

# Kreisjägerschaft Soest

Die Kreisjägerschaft Soest e.V. (KJS Soest) ist die Interessenvertretung von Jagd und Wild im Kreis Soest. Sie fördert den Arten- und Biotopschutz, eine tierschutzgerechte Jagd, die jagdliche Aus- und Weiterbildung, eine waidgerechte Jagdausübung sowie das Natur- und Umweltbewusstsein junger Menschen. Die KJS hat rund 2.500 Mitglieder, die in 19 Hegeringen organisiert sind. Im Kreis Soest gibt es 313 Reviere, von denen 168 Eigenjagdbezirke sind.



## Die Stiftung

Die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft ist eine gemeinnützige, operativ tätige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Münster. Sie wurde im November 2005 vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW gegründet, um die nachhaltige Nutzungsfähigkeit, Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaften in Westfalen-Lippe als Lebensraum für ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu fördern.

## Kontakt

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft  
Schorlemerstraße 11  
48143 Münster  
Tel.: 0251/ 4175-147  
kulturlandschaft.nrw  
Instagram: stiftung.west.kulturlandschaft

Projektleiter:  
Michael Stotter  
M.Sc. Agrarwissenschaften  
stotter@kulturlandschaft.nrw  
Tel.: 0251/ 4175-181  
Mobil: 0175 / 922 85 65

Bildnachweise:  
Titelbild: Dr. B. Stemmer,  
Rebhühner: Fabian Napp  
Alle übrigen Bilder:  
Stiftung Westfälische Kulturlandschaft



Aktuelle Infos zum Projekt gibt es auch per WhatsApp und auf Instagram



Machen Sie mit!



## Jagd und Landwirtschaft für Insekten- und Artenschutz



Ackerflächen

Wald & Hecke

Gewässer

Prädatoren

## Das Projekt

Das Projektgebiet von JuLIA erstreckt sich vorerst über die Gemeinden Welper, Werl, Wickede und Ense. Diese sind überwiegend durch Offenland geprägt und werden ackerbaulich genutzt. In dieser fruchtbaren Bördelandschaft mit ihren vielfältigen Fruchtfolgen finden viele Tierarten ihren Lebensraum. Jedoch verändert sich die Struktur der offenen Feldflur und damit das Habitat für Rebhuhn, Wachtel, Rohrweihe, Feldlerche und verschiedene Niederwildarten wie Feldhase, Fasan und Kaninchen stetig.

Mit dem Projekt JuLIA leisten Grundeigentümer und Landnutzer aus Land- und Forstwirtschaft sowie die Kreisjägerschaft Soest e.V. einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensräume der charakteristischen Offenlandarten.

### Maßnahmen auf Ackerflächen

- Strukturbrücke
- Vertragsnaturschutz
- Agrarumweltmaßnahmen
- Ökoregelungen
- Wildackergestaltung

### Maßnahmen in Wald und Hecke

- Heckenpflege
- Waldrandpflege
- Hege am Wegesrand
- Pflanzung von Obstbäumen

### Maßnahmen am Gewässer

- Pflege von Ufervegetation
- Halbseitige Mahd an Gewässerböschungen

### Maßnahmen Prädatoren

- Beratung
- Fallenjagd
- Tipps & Denkanstöße

Wir profitieren

## Ablauf

